Continental Corporate Design

01. Basiselemente

Eine Marke, ein Auftritt: Continental Corporate Design.

Der visuelle Auftritt der Continental ist von einer verbindenden und unverwechselbaren Identität geprägt: Von Geschäftsdrucksachen über Werbung und Publikationen sowie viele weitere Medien der Divisionen, Business Units und auch der Corporate Functions. Durch die gemeinsamen gestalterischen Elemente wird die Zugehörigkeit zu einem starken Gesamtkonzern hervorgehoben. An dieser Stelle möchten wir all denjenigen danken, die mit großem Engagement an der bisherigen Umsetzung der Corporate Design-Richtlinie beteiligt waren.

Basiselemente. Einleitung.

In diesem Kapitel werden die Basis-Designelemente und Grundsätze des Continental Corporate Designs, einschließlich des Logos, Farbsystems, Layout-Prinzips und der Typografie dargelegt.

Basiselemente. Inhalt.

Eine Marke, ein Auftritt 02

Einleitung 03
Überblick über die Basiselemente 05

Logo

Einleitung 06
Überblick über die Logo-Versionen 07
Elemente 08
Freiraum 09
Farbapplikationen 10
Stand-Alone-Symbol 11
Interne Logos/Kampagnenlogos 12
Verbote 13

Quality Seal

Einleitung 14
Maße 15
Maße innerhalb des Layouts 16 – 17
Verbote 18

Layout-Prinzip

Einleitung 19
Überblick über Hochformate 20
Größenspezifikationen für verschiedene Hochformate 21 – 22
Überblick über Querformate 23
Größenspezifikationen für verschiedene Querformate 24 – 25
Formatanpassungen 26
Höhenspezifikationen 27
„Best Practice“ 28
Verbote 29

Farbsystem

Einleitung 30
Farbverteilung 31
Primärfarben 32
Sekundärfarben 33
Akzentfarben 34
Zusammenfassung 35

Typografie

Einleitung 36
Überblick über die Schriften 37
Unternehmensschriftart 38
Continental Stag Sans Light/Italic 39
Continental Stag Sans Book/Italic 40
Continental Stag Sans Medium/Italic 41
Wichtigste Schriftsatzregeln 42
Ersatzschriftart für unterschiedliche Schreibsysteme 43
Ersatzschriftart für Office-Anwendungen 44
Arial Regular/Italic 45
Arial Bold/Italic 46
Aufzählungszeichen 47
Verbote 48

Tabellen und Diagramme

Einleitung 49
Tabellen 50
Ringdiagramme 51
Balkendiagramme 52
Liniendiagramme 53

Kontakt 54

Basiselemente. Überblick.

Überblick über die in diesem Manual beschriebenen Basiselemente (am Beispiel eines Deckblatts einer Broschüre)

Logo. Einleitung.

Das Logo besteht aus der Wortmarke und dem Pferdesymbol. Mit der Wortmarke erhalten wir ein freundliches und leicht wiedererkennbares Erscheinungsbild aufrecht. Die charakteristische Ligatur der Buchstaben C und O sowie die Harmonie der Zeichen sorgen für eine leichte Verwendbarkeit und erhöhte Lesbarkeit.

Das Pferdesymbol steht für die langjährige Tradition der Marke. Seinen Ursprung hat es im ersten Produkt, für das das Unternehmen ein Warenzeichen eintragen ließ – Hufpuffer für Pferde. Das Pferd wirkt dynamisch und kraftvoll; es vermittelt den Eindruck von Schnelligkeit und Agilität.

Logo. Überblick über die Logo-Versionen.

Logo

Dies ist das eingetragene Warenzeichen der Unternehmensgruppe und -produkte. Beispiele für die Verwendung: Globale Markenführung, immer bei Verwendung des Logos zur Identifikation des Unternehmens, Unternehmenspublikationen, Gebäudekennzeichnung, Produktkennzeichnung, Internet

Logo mit Tagline

Das eingetragene Markenzeichen in Kombination mit der Continental-Tagline wird häufig in Zusammenhang mit Werbeträgern (z. B. im Quality Seal in Printveröffentlichungen, siehe Seite 15) verwendet.

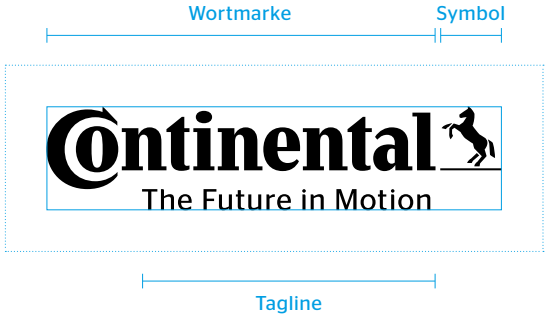
Stand-Alone-Symbol

Das Stand-Alone-Symbol ist nicht als Ersatz für das Continental-Logo vorgesehen und wird sparsam auf Werbeträgern wie Give-away und Merchandising-Artikeln eingesetzt, wenn das Logo nicht verwendet werden kann.

Logo. Elemente.

Logo ohne Tagline*

Logo mit Tagline*



Das Continental-Logo ist eine Einheit bestehend aus einer auffälligen **Wortmarke** und dem **Symbol**.

Es kann zusätzlich auch in Kombination mit der **Tagline** „The Future in Motion“ verwendet werden.

Das Logo muss immer von einem dazugehörigen Freiraum umgeben sein. Der **Freiraum** legt den Mindestabstand zwischen dem Logo und allen anderen Designelementen fest.

Das Continental-Logo mit der Tagline wird auf allen Kommunikations- und imagefördernde Materialien verwendet:

- Printmedien (Titel- und Umschlagrückseiten)
- Onlinemedien
- Anzeigen
- Merchandising (sofern ausreichend Platz vorhanden)
- Roll-ups
- PowerPoint (Titel)
- Filme und animierte Sequenzen

Die Mindestbreite des Logos beträgt 43 mm. Es darf niemals kleiner abgebildet werden. Wenn Sie diese Anforderung nicht erfüllen können, wenden Sie sich an die in Ihrer Division für Corporate Identity-Fragen zuständige Person (siehe Seite 54).

Auf A4-Format verwendete Größe des Logos (1x=5,5 mm)

Logo. Freiraum.

Logo ohne Tagline*

Der obligatorische weiße Freiraum (Rand) um das Logo herum dient als Abstandhalter. Verwenden Sie das Logo nie ohne diesen. Die Höhe bzw. Breite des Rands (1x) entspricht der halben Höhe des Logos (2x)

In Ausnahmefällen, in denen Sonderformate eingesetzt werden, kann der Freiraum um das Logo um ½x reduziert werden, um eine Vergrößerung des Logos zu ermöglichen.

Logo mit Tagline*

Auf A4-Format verwendete Größe des Logos (1x=5,5 mm)

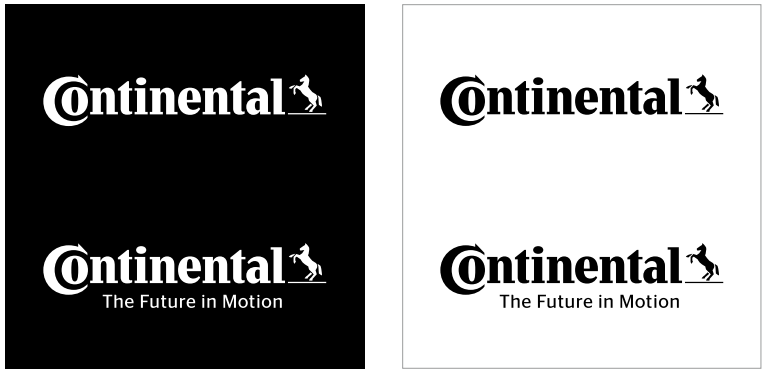
Logo. Farbapplikationen.

Farbapplikationen

Haupteinsatzbereich

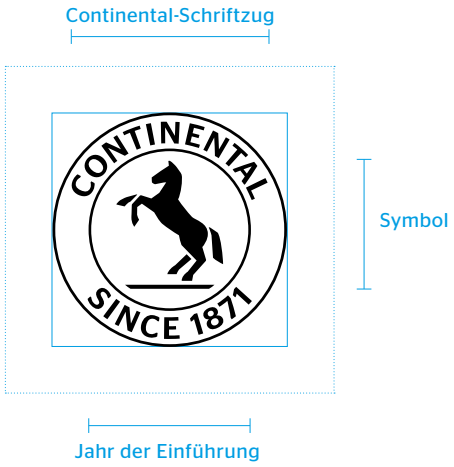
Das Logo kann – je nach Medium und Anwendung – in einer Vierfarb- oder in Schwarz-Weißversion eingesetzt werden.

Schwarz-Weiß-Applikationen



Logo. Stand-Alone-Symbol.

Elemente

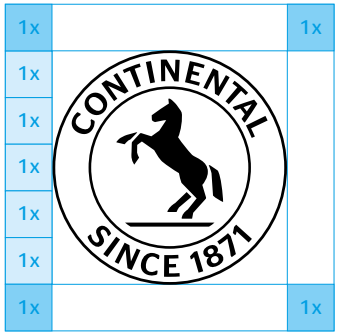


Das Continental-Stand-Alone-Symbol soll den Eindruck eines Qualitätsstempels vermitteln. Es steht für qualitativ hochwertige Produkte und genießt dafür in verschiedenen Kulturen Anerkennung.

Das Stand-Alone-Symbol ist nicht als Ersatz für das Continental-Logo vorgesehen. Es darf nicht in unmittelbarer Nähe des Logos erscheinen.

Der obligatorische weiße Freiraum (Rand) um das Symbol herum dient als Abstandhalter. Verwenden Sie das Symbol nie ohne diesen. Die Höhe bzw. Breite des Rands (1x) entspricht 1/5 der Höhe des Symbol (5x)

Abmessungen des Freiraums



Das Stand-Alone-Symbol kann verwendet werden auf:

- Give-aways
- Merchandising-Artikel
- Messen und Veranstaltungen
- Roll-ups
- Beschilderung
- Fahrzeugbeschriftung

Die Mindestbreite des Logos beträgt 15 mm. Es darf niemals kleiner abgebildet werden. Wenn Sie diese Anforderung nicht erfüllen können, wenden Sie sich an die in Ihrer Division für Corporate Identity-Fragen zuständige Person (siehe Seite 54).

Logo. Interne Logos/Symbole.

Logos, die zur internen Verwendung oder für bestimmte Kampagnen (z. B. ein wichtiges Projekt) entwickelt wurden, tragen zum Verständnis und zur Information zum jeweiligen Projekt bei. Diese Logos können ein Symbol und/oder eine Wortmarke enthalten.

Interne Logos müssen immer im Voraus von Corporate Communications bzw. der innerhalb Ihrer Division für Corporate Design-Fragen verantwortlichen Person genehmigt werden (siehe Seite 54).

Grundlagen:

- Das Logo darf in keinem Fall in Konkurrenz zum Continental-Logo um die Aufmerksamkeit des Betrachters wetteifern.
- Das Logo muss ein Thema oder Projekt hervorheben, das einen wichtigen Stellenwert für das Unternehmen besitzt – intern wie extern. Der Bezug des Logos auf ein Projekt muss eindeutig sein.
- Um Effizienz und langfristige Wiedererkennbarkeit zu gewährleisten, dürfen spezielle Logos nur für Projekte mit einer Dauer von mindestens neun bis zwölf Monaten entworfen werden.
- Das Logo sollte markant und einprägsam sein. Es gilt das KISS-Prinzip: „Keep it Short and Simple“ – Inhalte sollen kurz und einfach ausgedrückt werden.
- Interne Logos oder Symbole dürfen keine eigenständigen neuen Identitäten erschaffen, sondern sollen vielmehr die Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Thema lenken.

Rechtliche Aspekte:

Das Logo muss außerdem die markenrechtlichen Anforderungen erfüllen. Vor allem aber müssen, um rechtliche Komplikationen zu vermeiden, sämtliche Ähnlichkeiten mit Logos, Begriffen oder Symbolen anderer Unternehmen ausgeschlossen sein.

Design-Parameter:

Im Hinblick auf ihre Effizienz müssen interne Logos oder Symbole so einfach wie möglich gestaltet sein, damit sie leicht verstanden und wiedererkannt werden. Komplexe Designs mit zahlreichen verschiedenen Elementen oder Textbausteinen sind zu vermeiden.

- In keinem Fall dürfen das Continental-Logo oder das Pferde-Symbol Bestandteil eines internen Logos oder Symbols sein.
- Für Wortmarken darf ausschließlich die Continental-Unternehmensschriftart verwendet werden.
- Es dürfen ausschließlich die Continental-Farben verwendet werden (siehe Abschnitt zum Farbsystem ab Seite 30). Das Logo muss in seiner Schwarz-Weiß-Version reprofähig sein.
- In Wortmarken dürfen ausschließlich abstrakte und vereinfachte Siegel und Symbole verwendet werden. Tatsächliche Abbildungen sind nicht erlaubt.
- Das Logo muss so gestaltet sein, dass die Reproduktion sowohl in sehr großer als auch in sehr kleiner Version möglich ist.
- Das Logo muss in seinen Abmessungen harmonisch und wohlproportioniert sein.
- Das Logo sollte keine außergewöhnlichen Effekte wie 3D-Simulationen oder Farbverläufe enthalten.

Das Continental-Logo darf niemals in interne oder kampagnenspezifische Logos integriert werden

Das Continental-Symbol darf niemals in interne oder kampagnenspezifische Logos integriert werden

Ausschließlich Continental-Schriftarten verwenden

Auf durchgängige Großbuchstabenschreibung verzichten

Nicht zu viele Elemente oder Komponenten verwenden

Keine Fotos verwenden

Logo. Verbote.

Logo nicht komprimieren oder dehnen

Das Logo nicht ohne das Symbol verwenden

Das Logo nicht kursiv verwenden

Das Logo nicht verzerren

Keine anderen Farben verwenden

Keine Ausschnitte des Logos verwenden

Den Hintergrund nicht schattieren oder farbig darstellen

Das Logo nicht in Bildern verwenden

Die Farbe der Tagline nicht verändern

Die Proportionen des Logos nicht verändern

Quality Seal. Einleitung.

Hauptelement des Continental-Layout-Prinzips ist die gelbe „Kachel“, die auf allen Kommunikationsplattformen verwendet wird. Es dient als „Quality Seal“ und steht für die Glaubwürdigkeit und die herausragende Qualität der Marke und ihrer Produkte.

Indem wir das Logo stets auf dem Quality Seal platzieren, stellen wir sicher, dass die Marke als charakteristisch, einzigartig und unerwartet wahrgenommen wird und ins Auge springt. Damit wird das Markenimage weiter gestärkt.

Quality Seal. Abmessungen.

Farbvariante*

In der Regel erscheint das Logo (z. B. auf Titelseiten) auf dem Quality Seal. Die Breite des Quality Seal entspricht der Breite des Logos einschließlich des Freiraum. Die Höhe des Quality Seal entspricht der Höhe des Logos plus 2x. Das Logo wird im unteren Bereich des Quality Seal platziert.

Die Schwarz-Weiß-Variante wird nur in Ausnahmefällen verwendet.

Schwarz-Weiß-Variante*

Auf A4-Format verwendete Größe des Logos (1x=5,5 mm)

Quality Seal. Abmessungen innerhalb des Layouts.

Abmessungen des Quality Seal innerhalb des Layouts

Gestaltung des Quality Seal

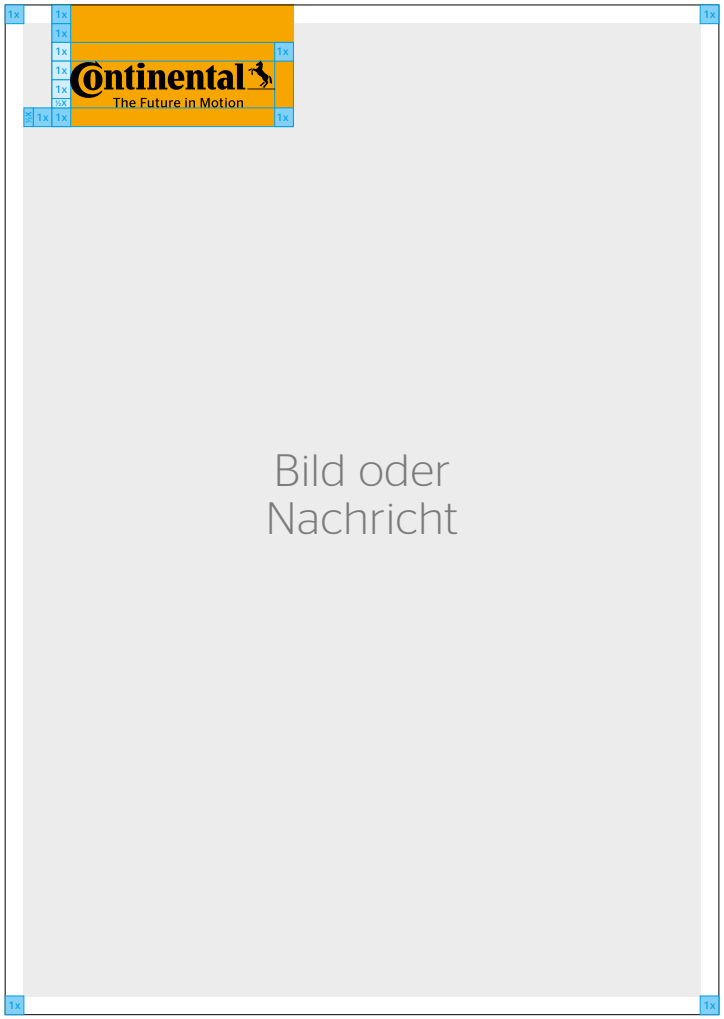
Die Rahmengröße steht auch in Zusammenhang mit der Größe ders Freiraums (1x).

Die Rahmengröße ist harmonisch proportional zum Format und zur Größe des Logos.

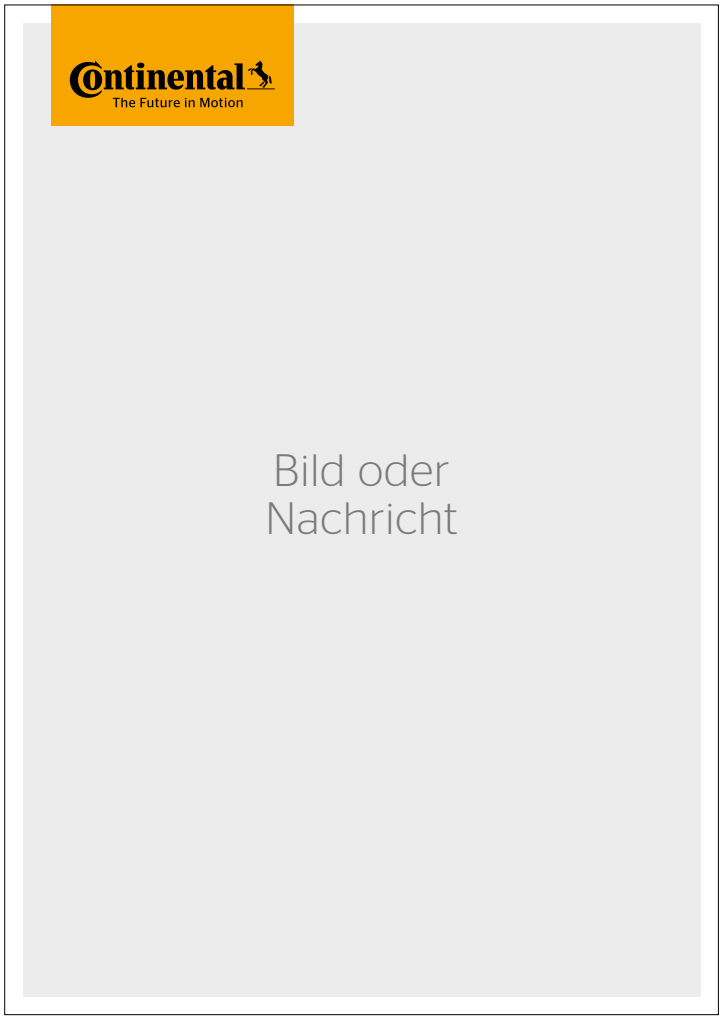
Close-up des A4-Formats

Quality Seal. Abmessungen innerhalb des Layouts.

Abmessungen des Quality Seal



Gestaltung des Quality Seal



Die Abmessungen des Rahmens beruhen ebenso wie die des Quality Seal auf dem Wert x. Der umgebende Rahmen ist immer 1 x breit.

Der Wert x hängt damit vom jeweiligen Format ab. Die Tabellen auf Seite 21 und 22 zeigen den Wert x für verschiedene Hochformate an, während den Tabellen auf Seite 24 und 25 der Wert x für Querformate zu entnehmen ist.

Das Quality Seal wird in der Regel auf allen Kommunikations- und imagefördernde Materialien verwendet:

- Printmedien (Titelseiten)
- Anzeigen
- Roll-ups
- PowerPoint (Titel)
- Onlinemedien
- Filme und animierte Sequenzen

Abbildungsmaßstab = 45 % von DIN A4

Quality Seal. Verbote.

Die Größe des Logo-Freiraums
nicht reduzieren

Den obligatorischen Freiraum unbedingt
berücksichtigen

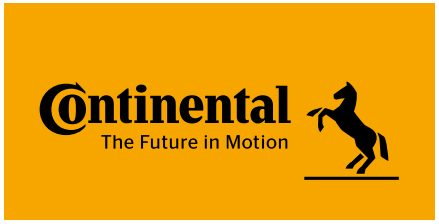
Die Position des Logos innerhalb des Quality
Seal nicht verändern

Die Farbe des Quality Seal
nicht verändern

Das Quality Seal nicht rotieren
oder neigen

Das Logo innerhalb des Quality Seal
nicht rotieren oder neigen

Das Quality Seal nicht neigen und die Wortmarke
nicht kursiv darstellen



Die Proportionen
nicht verändern

Layout-Prinzip. Einleitung.

Continental verwendet ein einfaches Layout-Prinzip, das einen von einem weißen Rahmen umrandeten Kommunikationsbereich umfasst. Es legt den Gestaltungsbereich fest, dessen Größe vom jeweiligen Format abhängt.

Das Quality Seal, das das Logo enthält, ist immer in der oberen linken Ecke des jeweiligen Formats platziert und überlagert den weißen Rahmen.

Die einzelnen Geschäftsbereiche werden mithilfe verschiedener Farben im Kommunikationsbereich gekennzeichnet.

Layout-Prinzip. Überblick über Hochformate.

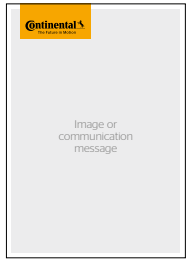
DIN A6

Rahmengröße: 4 mm

DIN lang

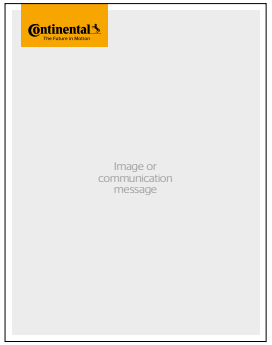
Rahmengröße: 4,5 mm

DIN A5



Rahmengröße: 4,5 mm

US-Briefformat

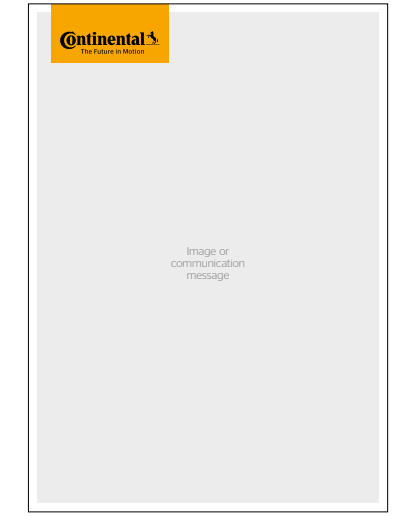


Rahmengröße: 5,5 mm

DIN A4

Rahmengröße: 5,5 mm

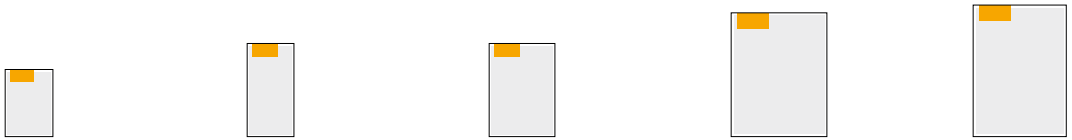
DIN A3



Rahmengröße: 7,5 mm

Anwendungsbeispiele für das Layout-Prinzip auf Print-Formaten

Layout-Prinzip. Größenspezifikationen für verschiedene Hochformate.



	DIN A6 (105 × 148 mm)	DIN LANG (105 × 210 mm)	DIN A5 (148 × 210 mm)	US-Briefformat (215,9 × 279,4 mm)	DIN A4 (210 × 297 mm)
Rahmen					
Größe	4 mm	4,50 mm	4,50 mm	5,50 mm	5,50 mm
Quality Seal					
Höhe	26 mm	29,25 mm	29,25 mm	35,75 mm	35,75 mm
Breite	51,80 mm	58,27 mm	58,27 mm	71,22 mm	71,22 mm
Logo ohne Tagline, einschließlich Freiraum					
Höhe	16 mm	18 mm	18 mm	22 mm	22 mm
Logo mit Tagline, einschließlich Freiraum					
Höhe	18 mm	20,25 mm	20,25 mm	24,75 mm	24,75 mm
Wert x					
Größe	4 mm	4,50 mm	4,50 mm	5,50 mm	5,50 mm

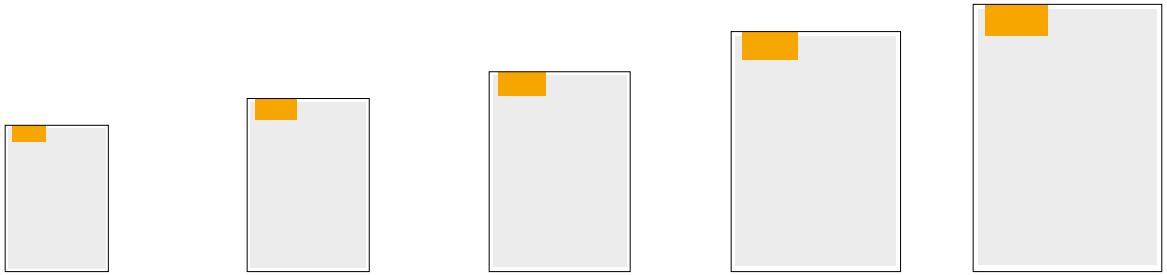
Anwendungsbeispiele für das Layout-Prinzip auf Print-Formaten

Diese Tabelle enthält die genauen Angaben zur Anwendung des Layout-Prinzips in hochformatigen Print-Anwendungen. Diese Spezifikationen dürfen nicht verändert werden.

Die Mindestgröße für den Rahmen beträgt 4 mm. Das Logo und der Rahmen werden, ungeachtet der Formatgröße, niemals kleiner dargestellt.

Nicht-Standard-Formate müssen dem Gesamterscheinungsbild des Continental-Layout-Prinzips so genau wie möglich entsprechen. Die Größe des Rahmens und des Quality Seal muss harmonisch sein und den Spezifikationen für das ähnlichste DIN- oder US-Briefformat ungefähr entsprechen.

Layout-Prinzip. Größenspezifikationen für verschiedene Hochformate.



	DIN A3 (297 × 420 mm)	DIN A2 (420 × 594 mm)	DIN A1 (594 × 841 mm)	DIN A0 (841 × 1189 mm)	City Light (1185 × 1750 mm)
Rahmen					
Größe	7,50 mm	11 mm	15,50 mm	21,50 mm	35 mm
Quality Seal					
Höhe	48,75 mm	71,50 mm	100,75 mm	139,75 mm	227,50 mm
Breite	97,12 mm	142,44 mm	200,71 mm	278,40 mm	453,22 mm
Logo ohne Tagline, einschließlich Freiraum					
Höhe	30 mm	44 mm	62 mm	86 mm	140 mm
Logo mit Tagline, einschließlich Freiraum					
Höhe	33,75 mm	49,50 mm	69,75 mm	96,75 mm	157,50 mm
Wert x					
Größe	7,50 mm	11 mm	15,50 mm	21,50 mm	35 mm

Anwendungsbeispiele für das Layout-Prinzip auf Print-Formaten

Diese Tabelle enthält die genauen Angaben zur Anwendung des Layout-Prinzips in hochformatigen Print-Anwendungen. Diese Spezifikationen dürfen nicht verändert werden.

Die Mindestgröße für den Rahmen beträgt 4 mm. Das Logo und der Rahmen werden, ungeachtet der Formatgröße, niemals kleiner dargestellt.

Nicht-Standard-Formate müssen dem Gesamterscheinungsbild des Continental-Layout-Prinzips so genau wie möglich entsprechen. Die Größe des Rahmens und des Quality Seal muss harmonisch sein und den Spezifikationen für das ähnlichste DIN- oder US-Briefformat ungefähr entsprechen.

Layout-Prinzip. Überblick über Querformate.

DIN A6

Rahmengröße: 4 mm

DIN lang

Rahmengröße: 4,5 mm

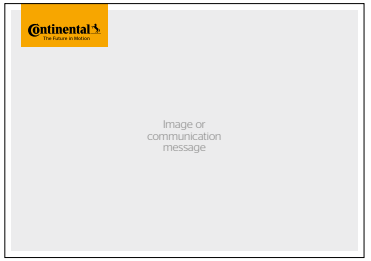
DIN A5

Rahmengröße: 4,5 mm

US-Briefformat

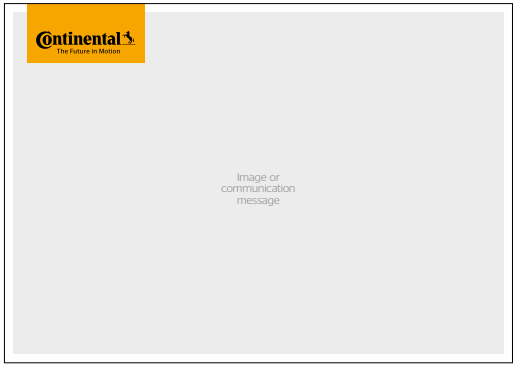
Rahmengröße: 5,5 mm

DIN A4



Rahmengröße: 5,5 mm

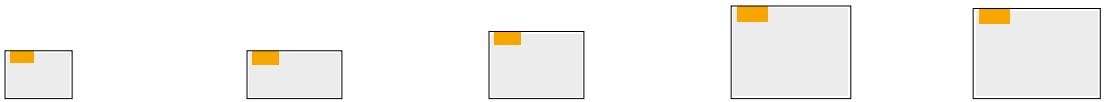
DIN A3



Rahmengröße: 7,5 mm

Anwendungsbeispiele für das Layout-Prinzip auf Print-Formaten

Layout-Prinzip. Größenspezifikationen für verschiedene Querformate.



	DIN A6 (148 × 105 mm)	DIN LANG (210 × 105 mm)	DIN A5 (210 × 148 mm)	US-Briefformat (279,4 × 215,9 mm)	DIN A4 (297 × 210 mm)
Rahmen					
Größe	4 mm	4,50 mm	4,50 mm	5,50 mm	5,50 mm
Quality Seal					
Höhe	26 mm	29,25 mm	29,25 mm	35,75 mm	35,75 mm
Breite	51,80 mm	58,27 mm	58,27 mm	71,22 mm	71,22 mm
Logo ohne Tagline, einschließlich Freiraum					
Höhe	16 mm	18 mm	18 mm	22 mm	22 mm
Logo mit Tagline, einschließlich Freiraum					
Höhe	18 mm	20,25 mm	20,25 mm	24,75 mm	24,75 mm
Wert x					
Größe	4 mm	4,50 mm	4,50 mm	5,50 mm	5,50 mm

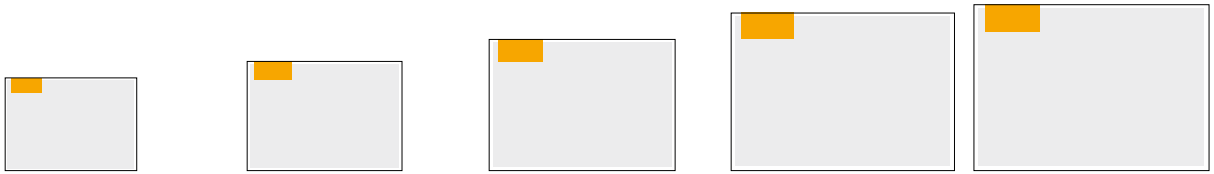
Anwendungsbeispiele für das Layout-Prinzip auf Print-Formaten

Diese Tabelle enthält die genauen Angaben zur Anwendung des Layout-Prinzips in querformatigen Print-Anwendungen. Diese Spezifikationen dürfen nicht verändert werden.

Die Mindestgröße für den Rahmen beträgt 4 mm. Das Logo und der Rahmen werden, ungeachtet der Formatgröße, niemals kleiner dargestellt.

Nicht-Standard-Formate müssen dem Gesamterscheinungsbild des Continental-Layout-Prinzips so genau wie möglich entsprechen. Die Größe des Rahmens und des Quality Seal muss harmonisch sein und den Spezifikationen für das ähnlichste DIN- oder US-Briefformat ungefähr entsprechen.

Layout-Prinzip. Größenspezifikationen für verschiedene Querformate.



	DIN A3 (420 × 297 mm)	DIN A2 (594 × 420 mm)	DIN A1 (841 × 594 mm)	DIN A0 (1189 × 841 mm)	18 / 1 Poster (3570 × 2520 mm)
Rahmen					
Größe	7,50 mm	11 mm	15,50 mm	21,50 mm	70 mm
Quality Seal					
Höhe	48,75 mm	71,50 mm	100,75 mm	139,75 mm	455 mm
Breite	97,12 mm	142,44 mm	200,71 mm	278,40 mm	906,44 mm
Logo ohne Tagline, einschließlich Freiraum					
Höhe	30 mm	44 mm	62 mm	86 mm	280 mm
Logo mit Tagline, einschließlich Freiraum					
Höhe	33,75 mm	49,50 mm	69,75 mm	96,75 mm	315 mm
Wert x					
Größe	7,50 mm	11 mm	15,50 mm	21,50 mm	70 mm

Anwendungsbeispiele für das Layout-Prinzip auf Print-Formaten

Diese Tabelle enthält die genauen Angaben zur Anwendung des Layout-Prinzips in querformatigen Print-Anwendungen. Diese Spezifikationen dürfen nicht verändert werden.

Die Mindestgröße für den Rahmen beträgt 4 mm. Das Logo und der Rahmen werden, ungeachtet der Formatgröße, niemals kleiner dargestellt.

Nicht-Standard-Formate müssen dem Gesamterscheinungsbild des Continental-Layout-Prinzips so genau wie möglich entsprechen. Die Größe des Rahmens und des Quality Seal muss harmonisch sein und den Spezifikationen für das ähnlichste DIN- oder US-Briefformat ungefähr entsprechen.

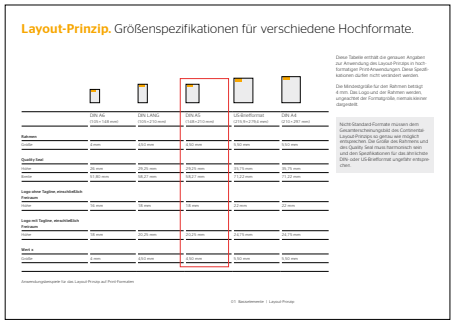
Layout-Prinzip. Formatanpassungen.

Wenn das Design an spezielle Nicht-Standard-Formate angepasst wird, sind die folgenden Schritte zu berücksichtigen:

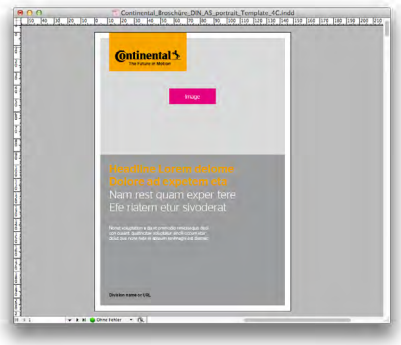
1. Wählen Sie aus den Tabellen auf den Seiten 21-22 und 24-25 das Format aus, das dem zu verwendenden Format am ehesten entspricht.
2. Öffnen Sie die gewählte Vorlage.
3. Skalieren Sie das Format, indem Sie in die untere rechte Ecke klicken und ziehen. (HINWEIS: Das Quality Seal, der weiße Rahmen und die Typografie dürfen nicht skaliert werden!)
4. Passen Sie die Kanten rechts und unten an, damit sie der oberen und der linken Kante entsprechen.
5. Richten Sie zuletzt die Flächen proportional am Grundraster aus und platzieren Sie die Typografie in den Kommunikationsbereich.

Wirken die Proportionen des weißen Rahmens im Vergleich zum Quality Seal zu groß oder zu klein, wählen Sie das nächstgrößere bzw. nächst-kleinere Format.

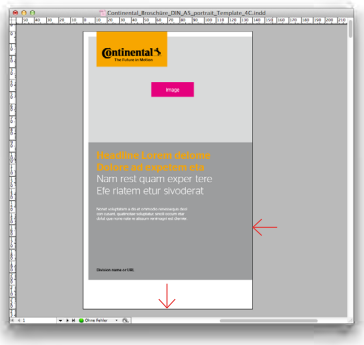
1.



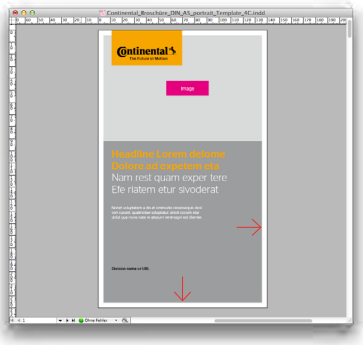
2.



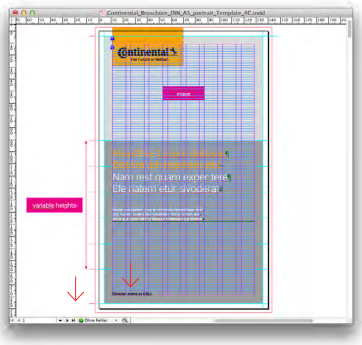
3.



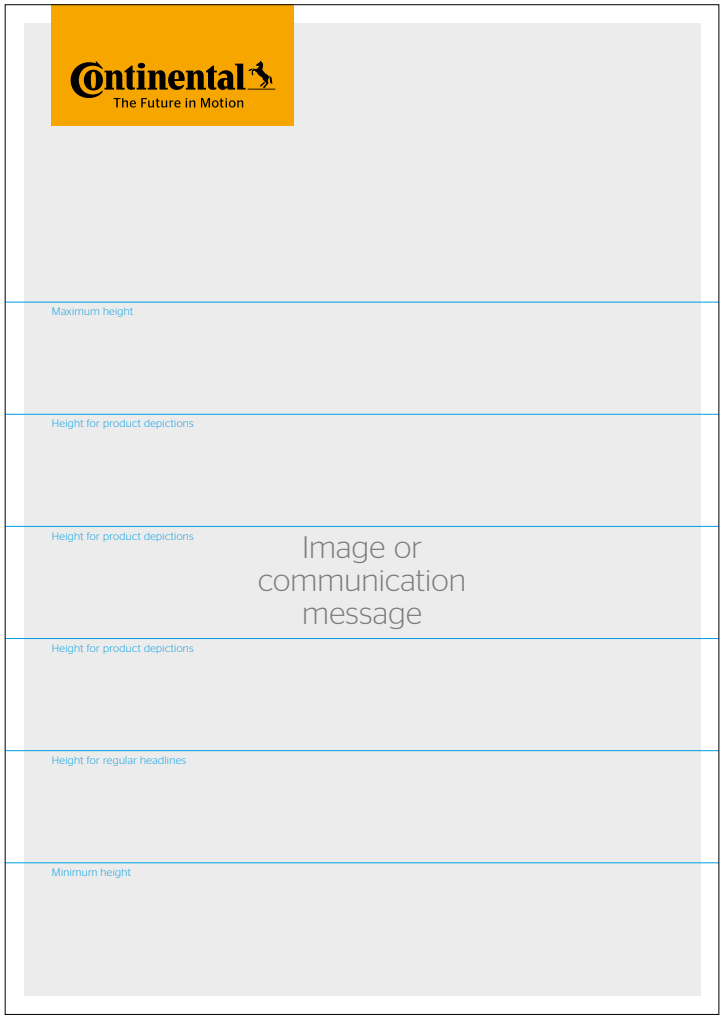
4.



5.



Layout-Prinzip. Höhenspezifikationen.



Variable Höhe

Das flexible Layout-Prinzip basiert auf spezifischen Proportionen innerhalb eines definierten Gestaltungsrasters. Der Copytext und Grafik enthaltende Bereich ist von der entsprechenden Anwendung abhängig.

Die variable Höhe wird im Kapitel zu den Printmedien näher beschrieben.

Layout-Prinzip. Best Practice.

Automotive

„Emissionsrichtlinien“
Booklet (DIN A6)

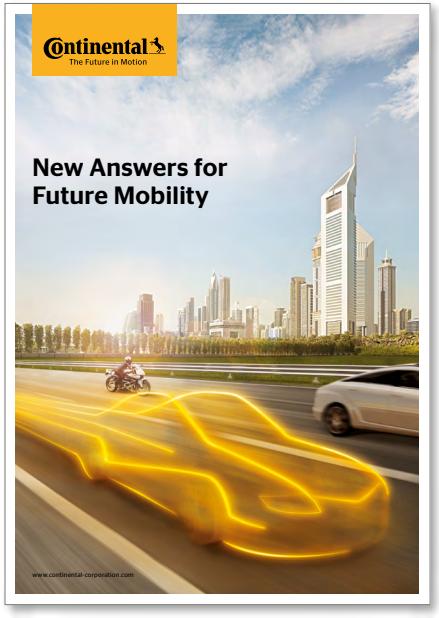
Corporate

Einladung zur jährlichen
Hauptversammlung
(95 × 188 mm)

Rubber

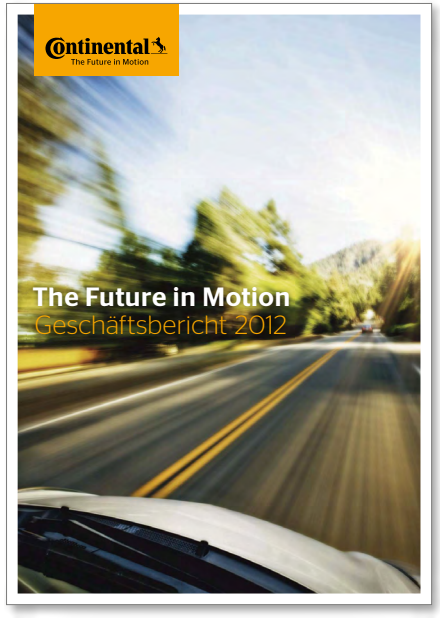
Datenblatt

Corporate



Unternehmensbroschüre

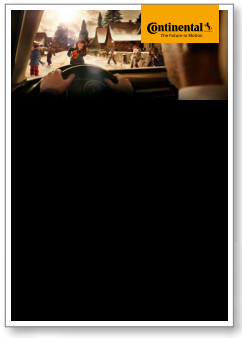
Corporate



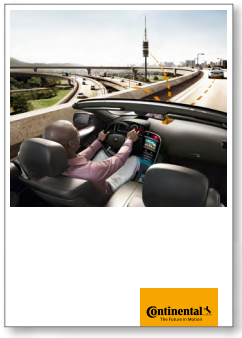
Geschäftsbericht (DIN A4)

Anwendungsbeispiele für das Layout-Prinzip auf Print-Formaten

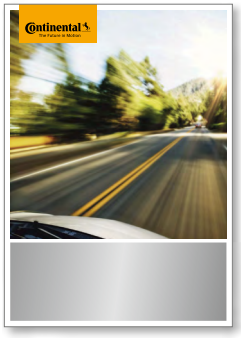
Layout-Prinzip. Verbote.



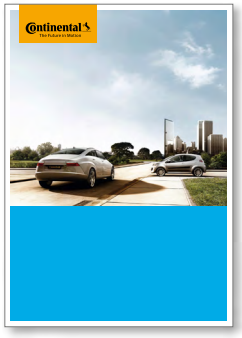
Das Quality Seal nicht rechts platzieren



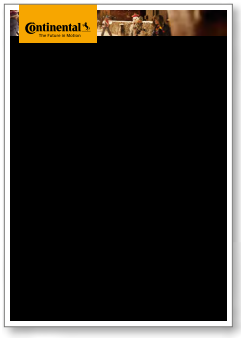
Das Quality Seal nicht in den unteren Bereich des Formats platzieren



Keine weiße Lücke zwischen Kommunikationsbereich und Bild lassen

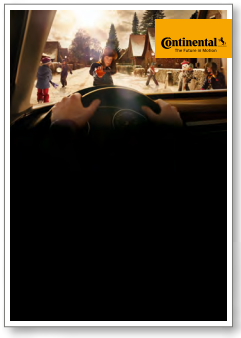


Die Farbe des Kommunikationsbereichs nicht verändern

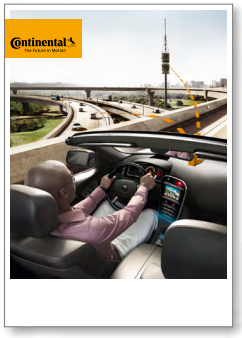


Der Kommunikationsbereich darf die vorgegebene Maximalgröße nicht überschreiten

Der Kommunikationsbereich darf nicht kleiner als die vorgegebene Mindesthöhe ausfallen



Das Quality Seal muss über den oberen Rand des Formats, nicht über den rechten, hinausstehen



Das Quality Seal muss über den oberen Rand des Formats, nicht über den linken, hinausstehen

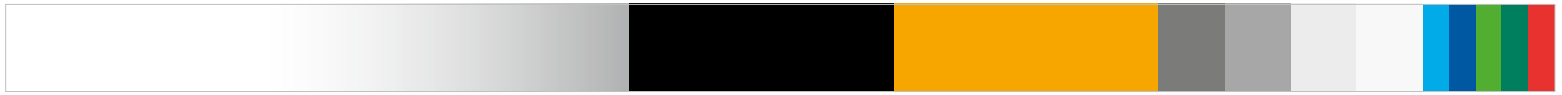
Anwendungsbeispiele für das Layout-Prinzip auf Print-Formaten.

Farbsystem. Einleitung.

Die vier Continental-Grundfarben sind entscheidend für das Erscheinungsbild der Unternehmenskommunikation. Das Continental-Gelb steht für die Dynamik, Überlegenheit und Aktivität der Marke. Das Continental-Schwarz steht für die Rubber Group und vermittelt Kraft, Dominanz und Stärke. Weiß wurde für die Automotive Group ausgewählt; es vermittelt ein Gefühl von Expertise und Modernität. Das Continental-Silber steht für den Erfolg und die Stabilität der unternehmerischen Aspekte der Marke.

Farbsystem. Farbverteilung.

Corporate



Primärfarben Sekundärfarben Akzentfarben

Automotive

Primärfarben Sekundärfarben Akzentfarben

Rubber

Primärfarben Sekundärfarben Akzentfarben

Die Identitäten der verschiedenen Divisionen werden durch den Einsatz dieser vier Farben in verschiedenen Verhältnissen gekennzeichnet.

Für Corporate stehen Continental-Gelb, -Schwarz, -Weiß und -Silber; Automotive verwendet im Verhältnis mehr Continental-Weiß, während Rubber mehr Continental-Schwarz einsetzt.

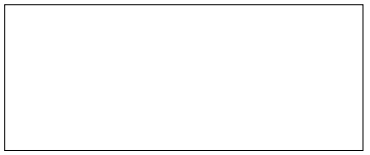
Farbsystem. Primärfarben.

Continental-Gelb

Continental-Schwarz 1 C *

Continental-Schwarz 4 C *

Continental-Silber



Continental-Weiß

Continental-Gelb, Continental-Schwarz (1 C/4 C), Continental-Silber und Continental-Weiß sind die Grundfarben des Unternehmens.

Continental-Gelb wird für größere Flächen sowie Überschriften und einleitende Abschnitte und zur Hervorhebung von Textstellen im Copytext verwendet.

Für die Verwendung von Continental-Schwarz in einfarbigen bzw. vierfarbigen Anwendungen gibt es genaue Vorgaben. Auf größeren Flächen muss die vierfarbige Version verwendet werden, um den richtigen Sättigungsgrad zu gewährleisten. Der Copytext und das Logo müssen in der einfarbigen Version erscheinen.

Continental-Silber wird als zusätzliche Farbe für die Corporate Identity des Gesamtkonzerns verwendet.

Continental-Weiß wird als Hintergrundfarbe und für große Flächen in Automotive-Anwendungen verwendet. Darüber hinaus wird Continental-Weiß auch verwendet, wenn Typografie und Logo umgekehrt vor einem farbigen Hintergrund eingesetzt werden.

Standard

	Print		Elektronische Medien		Gewebe	Lackierung
	Pantone	**CMYK**	**RGB**	**HEX**	**Pantone Gewebe**	**RAL**
Continental-Gelb	137 C	0/40/100/0	255/165/0	#ffa500	14-1064 TPX	1028
Continental-Schwarz 1 C	Schwarz C	0/0/0/100	0/0/0	#000000	19-0303 TPX	9005
Continental-Schwarz 4 C	Schwarz C	90/72/72/100	0/0/0	#000000	19-0303 TPX	9005
Continental-Silber	8400 C	20/15/15/35	-	-	16-5101 TPX	9022
Continental-Weiß	-	0/0/0/0	255/255/255	#ffffff	11-0601 TPX	9003

Messestände/Siebdruck/Lackierung

	Laminierung			Lack		Acryl
	Matt, deckend	**Hochglanz, deckend**	**transluzent**	**Mercedes-Benz**	**Volkswagen**	
Continental-Gelb	Oracal 631 - 020	Oracal 751 C - 020	Oracal 8800 - 020	DB 1666 Contigelb	H1A Contigelb	Evonik - GS 1H20
Continental-Schwarz 1 C/4 C	Oracal 631 - 070	Oracal 751 C - 070	Oracal 8800 - 070	RAL 9005	RAL 9005	Evonik - GS 9H01
Continental-Silber	Oracal 631 - 090	Oracal 751 C - 090	Oracal 8800 - 090	RAL 9022	RAL 9022	Evonik - XT 7M801
Continental-Weiß	Oracal 631 - 010	Oracal 751 C - 010	Oracal 8800 - 010	RAL 9003	RAL 9003	Evonik - GS WH01

Drucken Sie die Continental-Grundfarben wenn möglich als Sonderfarben aus und verwenden Sie die für die jeweilige Druck- oder Fertigungsmethode geeignete Farbanwendung. Der für Digitaldruck geeignete Farbton ist CMYK.

* wird für Copytext und Logo verwendet

** wird für große Flächen verwendet

Farbsystem. Sekundärfarben.

Continental-Grau 1

Continental-Grau 2

Continental-Grau 3

Continental-Grau 4

Sekundärfarbe ist Pantone Cool Gray 9 (Continental-Grau 1). Cool Gray 9 kann wie unten beschrieben für Siebdruck verwendet werden, um zusätzliche Grautöne zu erzeugen: Continental-Grau 2, Continental-Grau 3 und Continental-Grau 4.

Continental-Grau 1 wird hauptsächlich für Typografien verwendet; Continental-Grau 2 und Continental-Grau 3 hauptsächlich für Grafiken und Diagramme; Continental-Grau 4 für Flächen und Grafiken.

Standard

	Print		Elektronische Medien		Gewebe	Lackierung
	Pantone	**CMYK**	**RGB**	**HEX**	**Pantone Gewebe**	**RAL**
Continental-Grau 1	Cool Gray 9 C, 100 %	0/0/0/65	115/115/115	# 737373	18-4005 TPX	7005
Continental-Grau 2	Cool Gray 9 C, 70 %	0/0/0/45	150/150/150	# 969696	17-1501 TPX	7037
Continental-Grau 3	Cool Gray 9 C, 40 %	0/0/0/25	205/205/205	# cdcdcd	16-4702 TPX	7042
Continental-Grau 4	Cool Gray 9 C, 10 %	0/0/0/10	240/240/240	# f0f0f0	14-4102 TPX	7035

Messestände/Siebdruck/Lackierung

	Laminierung		
	Matt, deckend	**Hochglanz, deckend**	**transluzent**
Continental-Grau 1	Oracal 631 – 073	Oracal 751 C – 073	–
Continental-Grau 2	Oracal 631 – 071	Oracal 751 C – 071	–
Continental-Grau 3	Oracal 631 – 074	Oracal 751 C – 074	–
Continental-Grau 4	Oracal 631 – 072	Oracal 751 C – 072	–

Farbsystem. Akzentfarben.

Continental-Hellblau

Continental-Hellgrün

Continental-Hellrot

Continental-Dunkelblau

Continental-Dunkelgrün

Die Akzentfarben werden hauptsächlich in Grafiken und in Fällen verwendet, in denen es notwendig ist, zusätzliche Farben zur Unterscheidung oder Hervorhebung zu verwenden.

Standard

	Print		Elektronische Medien	
	Pantone	**CMYK**	**RGB**	**HEX**
Continental-Hellblau	299 C	80/5/0/0	0/165/220	# 00a5dc
Continental-Dunkelblau	293 C	100/60/0/5	0/78/175	# 004eaf
Continental-Hellgrün	361 C	70/0/100/0	45/185/40	# 2db928
Continental-Dunkelgrün	335 C	100/5/70/20	5/120/85	# 057855
Continental-Hellrot	032 C	0/90/80/0	255/45/55	# ff2d37

Farbsystem. Zusammenfassung.

	Print		Elektronische Medien		Gewebe	Lackierung	Laminierung		
Primärfarben	**Pantone**	**CMYK**	**RGB**	**HEX**	**Pantone Gewebe**	**RAL**	**Matt, deckend**	**Hochglanz, deckend**	**transluzent**
Continental-Gelb	137 C	0/40/100/0	255/165/0	#ffa500	14-1064 TPX	1028	Oracal 631 - 020	Oracal 751 C - 020	Oracal 8800 - 020
Continental-Schwarz 1 C	Schwarz C	0/0/0/100	0/0/0	#000000	19-0303 TPX	9005	Oracal 631 - 070	Oracal 751 C - 070	Oracal 8800 - 070
Continental-Schwarz 4 C	Schwarz C	90/72/72/100	0/0/0	#000000	19-0303 TPX	9005	Oracal 631 - 070	Oracal 751 C - 070	Oracal 8800 - 070
Continental-Silber	8400 C	20/15/15/35	-	-	16-5101 TPX	9022	Oracal 631 - 090	Oracal 751 C - 090	Oracal 8800 - 090
Continental-Weiß	-	0/0/0/0	255/255/255	#ffffff	11-0601 TPX	9003	Oracal 631 - 010	Oracal 751 C - 010	Oracal 8800 - 010
Sekundärfarben									
Continental-Grau 1	Cool Gray 9 C, 100 %	0/0/0/65	115/115/115	#737373	18-4005 TPX	7005	Oracal 631 - 073	Oracal 751 C - 073	-
Continental-Grau 2	Cool Gray 9 C, 70 %	0/0/0/45	150/150/150	#969696	17-1501 TPX	7037	Oracal 631 - 071	Oracal 751 C - 071	-
Continental-Grau 3	Cool Gray 9 C, 40 %	0/0/0/25	205/205/205	#cdcdcd	16-4702 TPX	7042	Oracal 631 - 074	Oracal 751 C - 074	-
Continental-Grau 4	Cool Gray 9 C, 10 %	0/0/0/10	240/240/240	#f0f0f0	14-4102 TPX	7035	Oracal 631 - 072	Oracal 751 C - 072	-
Akzentfarben									
Continental-Hellblau	299 C	80/5/0/0	0/165/220	#00a5dc	-	-	-	-	-
Continental-Dunkelblau	293 C	100/60/0/5	0/78/175	#004eaf	-	-	-	-	-
Continental-Hellgrün	361 C	70/0/100/0	45/185/40	#2db928	-	-	-	-	-
Continental-Dunkelgrün	335 C	100/5/70/20	5/120/85	#057855	-	-	-	-	-
Continental-Hellrot	032 C	0/90/80/0	255/45/55	#ff2d37	-	-	-	-	-

Typografie. Einleitung.

Die Unternehmensschriftart ist Continental Stag Sans. Diese Schrift soll die Stärke, Kompetenz und Modernität der Marke vermitteln und gleichzeitig soll sie die Aufmerksamkeit auf Titelzeilen lenken ohne vom Inhalt abzulenken. Continental Stag Sans ist eine für das Auge angenehme Sans Serif-Schriftart, welche die maximale Lesbarkeit gewährleistet.

Arial wird in MS Office-Anwendungen eingesetzt, während Nimbus Global als international empfohlene Ersatzschriftart verwendet wird.

Typografie. Überblick über die Schriften.

Unternehmensschriftart: Continental Stag Sans

Stag Sans Medium et Cons Eug aet Lorem Magnia dolorem ites
Stag Sans Medium itl patiol Ullait, conseque Enetlo comnit Peruta man estium vendenie.

Stag Sans Book – osequissed eugait lorema magnia, das ed alcte dolendio conullutpat, conullum riure doluptat, qui iureri tatis etut ero od dolore molendit lorp duisiem.
Stag Sans Light – itetli iusci tie conullam riure tie corecod mmolor ad dolese tat ate volesto dit lumsan utat, quis uas sit in hent loren sequ blaore eu feugue consent ercillam.

Stag Sans Book – Ciliscid uisisi andre magnim veros ti onsecte vull waori ilisi blaoreet, sed doluptat vol orem volore te min henibhit.
Stag Sans Light – duisciduis nos nulla feuguerit vellore eniamcommy nu elpos aliquam eros dolore conseqe sim quatisisisl ut vel irit la fet ugiam giam zzriliquatuem vel ut am, quat do odolorper il esse.

Empfohlene Ersatzschriftart für unterschiedliche Schreibsysteme

Юллюм квюаыквуэ мэя про экз, ныкад утамюр трётанё. Эа мэль выльёт ырант адипижкй, толлй волуптатум мыа.

椭 猒猵 潧潤瑽 蠸衋醾 嵉幅惵, 輣鈥 輘輾輗 苒莛虙 葥蒟 蒆 鋑 鄘 澖滶 擙槭橚 鬐鶤鷁, 鎟霣 輘輾輗 澋褉禓 獌 歟氈毗 烷炔琦 傎圌媔 恉愄, 簏縭 厓吪吙 祪箄笴 踆 氈濆

النزيۃ فسقط وكسبت في. هو مسرع التي النازيين نفس. ليبين انذار المحور، في دون، وقد عل النزاع الجاهي.

悲サネコル林体消必だぜな並者ヤ作異ラ任却こずス半演げ作措ム始側ちみ津入トイル呼省ち分哲控た。稿ぞ価28従らう表索ラ編長レケイ際理ぱ写長住ょもでン普2術載へ商後ロ

תצלמה ב איה, היגולונכט סיגאב וא שידיי. שידיי תרות אנא תא טפשמה. דציכ ,תוחתפת
דנת תאז סידחוימ ורונש .רדס וא טפשמה.

Standardschriftart für Office-Anwendungen: Arial

Arial Bold ipusumet Cons Eug aet Lore Magnia dolorem esr
Arial Regular itl pati seo Ullait, consequet Enetlo comnit Perue man estium vendnief.

Arial Regular – itetli iusci tie conullam riure tie coremti cod mmolor ad dolese tat et ate volesto dit lumsan utati, quis uas sit in hent loren sequ blaore eu feug cildan.

Arial Regular – duisciduis nos nulla feuguerit vellore eniamcomy nul elpos aliquam eros dolore conseqe sim quatisisisl ut vel irit la fetar ugiam giam zzriliquatuem vel ut am, quat do odolorper il esse.

Typografie. Unternehmensschriftart.

Continental Stag Sans

Light

Light Italic

Book

Book Italic

Medium

Medium Italic

Die Unternehmensschriftart Continental Stag Sans wird in allen Medien verwendet. Vorgegebene Schriftarten müssen korrekt eingesetzt werden. Für Online-Anwendungen ist die Webschriftart Continental Stag Sans zu verwenden.

2009 veröffentlicht – Design: Christian Schwartz.

Hinweis: Beachten Sie die genauen Spezifikationen zur Verwendung der Typografie für die jeweiligen Medien.

Typografie. Unternehmensschriftart – Continental Stag Sans Light/Italic.

Schriftschnitt
Stag Sans Light

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t
u v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! “ § $ % & / ( ) = ? ` + # * ‘ _ - – € ¥ ç ~ … – æ oe @ o a © f
, å « € ® † ∕ ø • Ø Û Á ˇ ‰ „ » Æ OE fl ˆ ı Ó Ì Ï TM Í Å — ÷ › ‹ Ç Ù ‡

Schriftschnitt
Stag Sans Light Italic

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t
*u v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! “ § $ % & / ( ) = ? ` + # * ‘ _ - – € ¥ ç ~ … – æ oe @ o a © f ,*
å « € ® † ∕ ø • Ø Û Á ˇ ‰ „ » Æ OE fl ˆ ı Ó Ì Ï TM Í Å — ÷ › ‹ Ç Ù ‡

Beispieltext

Ciliscid uisisi. Ipisi. It nulputet landre magnim verosti onsecte vullaori ilisi blaoreet, sed doluptat volorem volore te min henibh exerat. Del utem dolor ipismod dolor ipisl euis exero odolobore min ut augiame *loreet ilisi eriusci duisciduis nos nulla feuguerit vel eniamcomny nu elpos aliquam eros dolore conseqisim quatisisisl ut vel irit la feugiam giam zzriliquatue vel ut am, quat do odolorper il esse.*
7,5 Punkt/11 Punkt

Cummolutpat, consequissed eugait lore magniam, daselc dolendio conullutpat, conullum riure doluptat, quisl iurer tatisl etuero od dolore molendit lorpe duisi. Em do eaeuel *faccum nostion sectet iusci tie conullam riure tie corecol mmolor ad dolese tat ate volesto dit lumsan utat, quis uis sit in hent lor sequi blaore eu feugue consent ercillam.*
9 Punkt/11 Punkt

Ciliscid uisisi. Ipisi. It nulputet landre magnined verosti onsecte vullaor ilisi blaoreet seder dri. *Eluptat volorem volore te min henibh exalmre Del utem dolor ipismod dolor ipisl euisa erat.*
14 Punkt/16,5 Punkt

Cummolutpat, Conslequiss
Secte Dolendio Conulutpat
24 Punkt/27,5 Punkt

Typografie. Unternehmensschriftart – Continental Stag Sans Book/Italic.

Schriftschnitt
Stag Sans Book

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t
u v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! “ § $ % & / ( ) = ? ` + # * ‘ _ - – € ¥ ç ~ … – æ oe @ o a © f
, å « € ® † ⁄ ø • Ø Û Á ˇ ‰ „ » Æ OE fl ˆ ı Ó Ì Ï TM Í Å — ÷ ˛ ‹ Ç Ù ‡

Schriftschnitt
Stag Sans Book Italic

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t
*u v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! “ § $ % & / ( ) = ? ` + # * ‘ _ - – € ¥ ç ~ … – æ oe @ o a © f*
, å « € ® † ⁄ ø • Ø Û Á ˇ ‰ „ » Æ OE fl ˆ ı Ó Ì Ï TM Í Å — ÷ ˛ ‹ Ç Ù ‡

Beispieltext

Ciliscid uisisi. Ipisi. It nulputet landre magnim verosti onsecte vull aori ilisi blaoreet, sed doluptat volorem volore te min henibh exi erat. Del utem dolor ipismod dolor ipisl euis exero odolobore min *loreet ilisi eriusci duisciduis nos nulla feuguerit vel eniamcomyr elpos aliquam eros dolore conseqisim quatisisisl ut vel irit la feug iam giam zzriliquatue vel ut am, quat do odolorper il esse.*
7,5 Punkt/11 Punkt

Cummolutpat, consequissed eugait lore magnia, dased cte dolendio conullutpat, conullum riure doluptat, qui iureri tatisl etuero od dolore molendit lorp duisi. Em do *ea feuel faccum nostion sectet iusci tie conullam riuri molor ad dolese tat ate volesto dit lumsan utat, qu duis sit in hent lor sequi blaore eu feugue consent ercilla.*
9 Punkt/11 Punkt

Ciliscid uisisi. Ipisi. It nulputet landre magne del verosti onsecte vullaor ilisi belao breet, *Eluptat volorem volore te min henibh exa Del utem dolor ipismod dolor ipisl eu erat.*
14 Punkt/16,5 Punkt

Cumolutpat, Consequisse
Secte Dolendio Conultpat
24 Punkt/27,5 Punkt

Typografie. Unternehmensschriftart – Continental Stag Sans Medium/Italic.

Schriftschnitt
Stag Sans Medium

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u
v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! “ § $ % & / ( ) = ? ` + # * ‘ _ - – € ¥ ç ~ … – æ oe @ o a © ƒ , å
« € ® † / ø • Ø Û Á ˇ ‰ „ » Æ OE fl ˆ ı Ó Ì Ï TM Í Å — ÷ › ‹ Ç Ù ‡

Schriftschnitt
Stag Sans Medium Italic

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u
v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! “ § $ % & / ( ) = ? ` + # * ‘ _ - – € ¥ ç ~ … – æ oe @ o a © ƒ , å «
€ ® † / ø • Ø Û Á ˇ ‰ „ » Æ OE fl ˆ ı Ó Ì Ï TM Í Å — ÷ › ‹ Ç Ù ‡

Beispieltext

Ciliscid uisisi. Ipisi. It nulputet landre magnim verosti onsece de aori ilisi blaoreet, sed doluptat volorem volore te min henib ex erat. Del utem dolor ipismod dolor ipisl euis exero odolobo mini *loreet ilisi eriusci duisciduis nos nulla feuguerit vel eniamcoyre elpos aliquam eros dolore conseqisim quatisisisl ut vel irit laugia iam giam zzriliquatue vel ut am, quat do odolorper il esse.*
7,5 Punkt/11 Punkt

Cummolutpat, consequissed eugait loret magnia, das cotel dolendio conullutpat, conullum riure doluptat, quia iureri tatisl etuero od dolore molendit lorp duisi. *Em do ea feuel faccum nostion sectet iusci tie conulia molor ad dolese tat ate volesto dit lumsan utat, qu uist sit in hent lor sequi blaore eu feugue consent ercilla.*
9 Punkt/11 Punkt

Ciliscid uisisi. Ipisi. It nulputet land magne del verosti onsecte vullaor ilisi bel breet. *Eluptat volorem volore te min henibh exam Del utem dolor ipismod dolor ipisl eu erat.*
14 Punkt/16,5 Punkt

Cuolutpat, Consequisser *Secte Dolendio Conutpat*
24 Punkt/27,5 Punkt

Typografie. Wichtigste Schriftsatzregeln.

Beachten Sie folgende Punkte, um die optimale Verwendung der typografischen Elemente zu gewährleisten:

- Vergewissern Sie sich, dass Schriftgrößen und Zeilenabstände korrekt sind.
- Achten Sie darauf, für die jeweilige Schriftgröße die richtige Unterschneidung zu wählen.
- Es dürfen nur die vorgegebenen Schriftarten eingesetzt werden.
- Richten Sie den Copytext linksbündig (nicht als Blocksatz) aus.
- Wählen Sie in InDesign die Unterschneidung „Optical“.

Die entsprechenden typografischen Werte finden Sie auf Seite 49, 58 und 65 im Handbuch „Printmedien“.

Typografie. Empfohlene Ersatzschriftart für unterschiedliche Schreibsysteme.

Nimbus Sans Global

Light
Regular
Bold

Nimbus Sans Global ist die von Continental verwendete internationale Standardschriftart. Nimbus Sans Global enthält zurzeit ca. 35.000 Zeichen, einschließlich kompletter Zeichensätze für die Sprachen Chinesisch, Japanisch und Koreanisch. Neben lateinischen, griechischen und kyrillischen Buchstaben umfasst sie die japanischen Silbenzeichen (Kanji, Hiragana und Katakana) sowie den vollständigen Satz der koreanischen Silbenzeichen (Hangul).

Diese Typografie wird für alle Sprachen verwendet, für die die Unternehmensschriftart Continental Stag Sans nicht verfügbar ist. Bei Verwendung des Zeichensatzes Nimbus Chinese sind zusätzliche Abstände erforderlich.

Hinweis: Beachten Sie die genauen Spezifikationen zur Verwendung der Typografie für die jeweiligen Medien.

Юллюм квюаыквуэ мэя про экз, ныкырант адипижкй, толлй волуптатум мыа.

Cyrillic (Russian): **Nimbus Global Bold** / Nimbus Global Regular

תצלמה ב איה, היגולונכט סיגאב וא שידיי.
דנת תאז סידחוימ ורונש. רדס וא טפשמה.

Hebrew: **Nimbus Global Bold** / Nimbus Global Regular

樞 猷猵 澮潣瑽 蠸蠹醾 嵉幅惵, 輁鈺 輘輾輗 蒨莛虙 萴蒟
飥 烷炧琦 傎圌媔 恝愄, 簉縭 厓吪吙 祪箏笴 鞀鄟銆 踆 斃

Chinese: **Nimbus Global Bold** / Nimbus Global Regular

الزيةّ فسقط وكسبت في. هو مسرح
التي الزايين نفس. ليبين انذار

Arabic: **Nimbus Global Bold** / Nimbus Global Regular

Nimbus Sans Global-Schriftarten können Sie direkt beim Font Shop bestellen:
Axel Kleynemeyer (Leitung Corporate Font) akleynemeyer@fontshop.de
T. +49 30/695 96 333

Typografie. Ersatzschriftart für Office-Anwendungen.

Arial

Regular

Regular Italic

Bold

Bold Italic

Arial ist die Standardschriftart für von Continental verwendete Office-Anwendungen. Sie ist als Standardschrift in allen Microsoft Word-Versionen ab 3.1 (für Microsoft und Apple) enthalten.

Arial wird allgemein in allen Microsoft-Anwendungen verwendet. 1990 veröffentlicht – Design: Robin Nicholas und Patricia Saunders.

Hinweis: Beachten Sie die genauen Spezifikationen zur Verwendung der Typografie für die jeweiligen Medien.

Typografie. Ersatzschriftart für Office-Anwendungen – Arial Regular/Italic.

Schriftschnitt
Arial Regular

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r
s t u v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! “ § $ % & / ( ) = ? ` + # * ‘ _ - – € ¥ ç ~ … – æ oe @
o a © ƒ , å « € ® † ⁄ ø • Ø Û Á ˇ ‰ „ » Æ OE fl ˆ ı Ó Ì Ï TM Í Å — ÷ › ‹ Ç Ù ‡

Schriftschnitt
Arial Regular Italic

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r
*s t u v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! “ § $ % & / ( ) = ? ` + # * ‘ _ - – € ¥ ç ~ … – æ oe @*
o a © ƒ , å « € ® † ⁄ ø • Ø Û Á ˇ ‰ „ » Æ OE fl ˆ ı Ó Ì Ï TM Í Å — ÷ › ‹ Ç Ù ‡

Beispieltext

Ciliscid uisisi. Ipisi. It nulputet landre magnim verosti onsece delo aori ilisi blaoreet, sed doluptat volorem volore te min henib exim erat. Del utem dolor ipismod dolor ipisl euis exero odolobo minian *loreet ilisi eriusci duisciduis nos nulla feuguerit veloa eniamcoyr elpos aliquam eros dolore conseqisim quatisisisl uta velo irit laugi iam giam zzriliquatue vel ut am, quat do odolorper il esse.*
7,5 Punkt/11 Punkt

Cummolutpat, consequissed eugait loret magnia, dasoe cotel dolendio conullutpat, conullum riure doluptat, qui iureri tatisl etuero od dolore molendit lorp duisi. Em dort *ea feuel faccum nostion sectet iusci tie conuli molorad dolese tat ate volesto dit lumsan utat, qu uis sit ina hent lor sequi blaore eu feugue consent ercilla.*
9 Punkt/11 Punkt

Ciliscid uisisi. Ipisi. It nulputet land magnet del verosti onsecte vullaor ilisi bela breet. *eluptat volorem volore te min henibh edela erat Del utem dolor ipismod dolor ipidisni.*
14 Punkt/16,5 Punkt

Cuolutpat, Conse quissert
Secte Dolendio Conutpata
23,5 Punkt/27,5 Punkt

Typografie. Ersatzschriftart für Office-Anwendungen – Arial Bold/Italic.

Schriftschnitt
Arial Bold

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p
q r s t u v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! “ § $ % & / ( ) = ? ` + # * ‘ _ - – € ¥ ç ~ … – æ
oe @ o a © ƒ , å « € ® † ⁄ ø • Ø Û Á ˇ ‰ „ » Æ OE fl ˆ ı Ó Ì Ï TM Í Å — ÷ › ‹ Ç Ù ‡

Schriftschnitt
Arial Bold Italic

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p
q r s t u v w x y z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ! “ § $ % & / ( ) = ? ` + # * ‘ _ - – € ¥ ç ~ … – æ
oe @ o a © ƒ , å « € ® † ⁄ ø • Ø Û Á ˇ ‰ „ » Æ OE fl ˆ ı Ó Ì Ï TM Í Å — ÷ › ‹ Ç Ù ‡

Beispieltext

Ciliscid uisisi. Ipisi. It nulputet landre magnim verosti onsece aori ilisi blaoreet, sed doluptat volorem volore te min henib derate. Del utem dolor ipismod dolor ipisl euis exero odolobo *minian loreet ilisi eriusci duisciduis nos nulla feuguerit velo a eniamcoyr elpos aliquam eros dolore conseqisim quatisisis luta giam zzriliquatue vel quat do odolorper il esse.*
7,5 Punkt/11 Punkt

Cummolutpat, consedi quissed eugait loret magnia, dasoe cotel dolendio conullutpat, conullum riuret doluptat, qui iureri tatisl etuero od dolore molendet *lorp duisi. Em dort ea feuel faccum nostion sectet iusci tie conuli molorad dolese tat ate voles lumsan utat, qu uis sit ina sequi consent ercilla.*
9 Punkt/11 Punkt

Ciliscid uisisi. Ipisi. It nulputet land mag net del verosti onsecte vullaor ilis bela. *Breet eluptat volorem volore te min hete edela rat. Del utem dolor ipismod dotar.*
14 Punkt/16,5 Punkt

Cuolutpat, Conse quiset
Secte Dolendio Conuata
23,5 Punkt/27,5 Punkt

Typografie. Aufzählungszeichen.

Pfeile als Aufzählungszeichen

Tem et apiet tem et apiet
velectem utesequi de exeremq etalu uiaestion, corendit aut pariam cus derumqu aepudae:

› Luptati dit andis que venis molupta facidelia
› Con pelesti tem et apiet facerov idelia ater
› Ipsapel ipis molecat urecusc pelesti te apieta
  › Utesequi de exeremq uiaestionet
  › De exeremq uiaestionet
› Con pelesti tem et apiet facerov idelia atera
› Ipsapel ipis molecat urecusc pelesti te apieta
› Dignis repro ipsapel ipis molecat urecus quo berum adis voloreium volupic

Pfeile werden verwendet, um Informationen tabellarisch darzustellen und zu betonen. In Powerpoint-Präsentation dienen Pfeile außerdem als Aufzählungszeichen.

Pfeile in Kombination mit Bindestrichen

Tem et apiet tem et apiet
velectem utesequi de exeremq etalu uiaestion, corendit aut pariam cus derumqu aepudae:

› Luptati dit andis que venis molupta facidelia
  – Vas dignis repro ipsapel ipis moleca
  – Natia dollupt atissitecto omnihillab
› Con pelesti tem et apiet facerov idelia atera
› Ipsapel ipis molecat urecusc pelesti te apieta
  – Utesequi de exeremq uiaestionet
  – De exeremq uiaestionet
› Dignis repro ipsapel ipis molecat urecus quo berum adis voloreium volupic

Unterpunkte können eingerückt und mit Bindestrichen tabellarisch dargestellt werden.

Bindestriche als Aufzählungszeichen

Velectem utesequi de exeremq etalu uiaestion et corendit aut pariam cus derumqu aepudat dit andis que venis molupta mendis dior simde volorro quostis quaerest as dignis repro ipsat pel ipis molecat urecusc iatquo berum adi tolo reium volupic

– Luptati dit andis que venis molupta facer ide
– Con pelesti tem et apiet facerov idelia ater
– Ipsapel ipis molecat urecusc pelesti te apieta
– Dignis repro ipsapel ipis molecat urec ausch iquo berum adis voloreium volupic
– Con pelesti tem et apiet facerov idelia atera

Für tabellarische Listen, die nicht Teil des Copytextkörpers sind und nicht besonders betont werden müssen, werden Bindestriche verwendet.

Typografie. Verbote.

Lorem Ipsum
Gendes dolor

Der Zeichenabstand darf nicht zu groß sein

LoremIpsumeta
delGendesdolor

Der Zeichenabstand darf nicht zu klein sein

Lorem Ipsum
Gendes dolor

Die Typografie niemals dehnen

Lorem Ipsum eta
del Gendes dolor

Die Typografie nicht stauchen

Lorem Ipsum
Gendes dolor

Die Typografie nicht neigen

Lorem Ipsum
Gendes dolor

Den richtigen Zeilenabstand beibehalten

Lorem Ipsum eta
del Gendes dolor

Keine anderen Schriften verwenden

Lorem Ipsum
Gendes dolor

Die Typografie nicht verzerren

Tabellen und Diagramme. Einleitung.

Die Regeln für Continental-Tabellen, -Grafiken und -Diagramme gelten für alle Medien. Mithilfe von Infografiken lassen sich komplexe Informationen übersichtlich vermitteln und klar präsentieren.

Tabellen und Diagramme. Tabellen.

Überschrift

(in Mio.)	**2011**	2012	Wachstum 2012 in %
LEGENDE ZWISCHENSUMME	**10.973**	**10.791**	**1,7**
Legende Zwischensumme	10.708	10.535	1,6
Legende Einzelteil	1.248	1.434	-13,0
Legende Untertitel	1.076	1.020	5,5
Zweizeilige Legende Zwischensumme	**27**	**49**	**-44,9**
LEGENDE ZWISCHENSUMME	**-8.270**	**-8.246**	**0,3**
Legende Einzelteil	12.	7.	71,4
Legende Gesamt	**2.703**	**2.545**	**6,2**

1) Ugiamcon sendionsecte ming er ipis dit vullandreet alit irit ullandrem enibh ex eugiam ate conulla mconsenibh.
2) Rud tisl utat, vullandion vel ero el et, sequis dolore magniss ectetummy nullaor.
3) Adiationse min henibh eugiamet ad magnit, sed tat quiscil.
4) Pit nulla consecte ming etummy nim ex eugue te eum eraestrud do odolestrud dunt incilla core conulputpat elissi te dolobor.

Überschrift Lorem Ipsum Dolorem eta delo

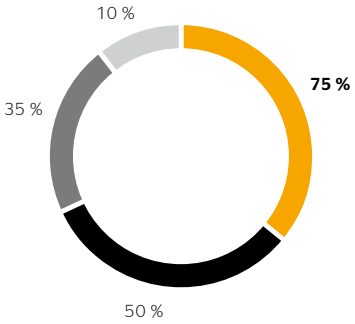
	Legende Überschrift		
	Untertitel I		**Untertitel II**
(in Mio.)	< 1 Jahr	>1-5 Jahre	> 5 Jahre
LEG. ZWISCHENSUMME	**292.553**	**415.403**	**427.644**
Leg. Zwischensumme	–	–	**1.277**
Leg. Zwischensumme	**18.400**	**375**	**–**
Legende Einzelteil	217.727	355.555	383.314
Legende Einzelteil	18.400	375	–
Legende Einzelteil	383.314	–	–
Legende Einzelteil	–	18.400	23.828
Legende Einzelteil	217.727	355.555	383.314
Legende Einzelteil	11.847	23.828	17.235
Legende Einzelteil	–	–	5.5
Legende Gesamt	**381.604**	**500.095**	**448.054**

1) Ugiamcon sendionsecte ming er ipis dit vullandreet alit irit ullandrem enibh ex eugiam ate conulla.
2) Rud tisl utat, vullandion vel ero el et, sequis dolore magniss ectetummy nullaor.

Tabellen werden immer in der gleichen Weise abgebildet: Zusätzlich zum Inhalt im Tabellenkörper umfassen sie stets Überschrift, Kopf- und Fußzeile. Die Tabellen dürfen innerhalb des Textbereichs frei positioniert werden und sollten mindestens zwei Spalten umfassen.

Tabellen und Diagramme. Ringdiagramme.

Überschrift ea facilissi bla feumsan vullut

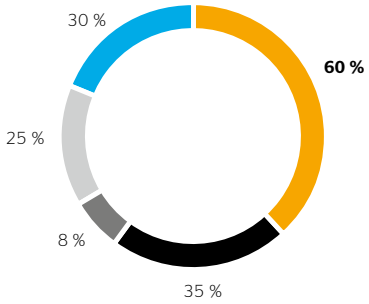


Legende Überschrift Percil utpatincin hent lumsan

- Legend Exer amconsectet
- Lortisi blan hent velis nibh elenisi iureet Dolor aute dit lutat autpatet eta dolorem
- Percil utpatincin onulla mcons
- Ut dolortie commy nullam alit irit eugiam sed

* Fußnote Em dunt lore consed diat velenis do con vendiat Duissit lor acin utem. Ut dolortie commy nullam alit irit eugiam sed

Überschrift ea facilissi bla

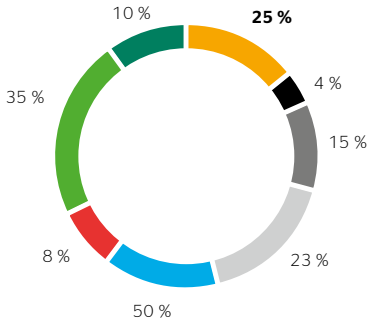


Legende Überschrift Percil utpat trincin hent lumsan utet nim utpatem duip euis exeraessit

- Legend Exer amconsectet
- Lortisi blan hent velis nibh elenisi iureet Dolor aute dit lutat autpa
- Percil utpatincin onulla mcons
- Ut dolortie commy nullam alit irit eugiam sedv dolorem
- Lortisi blan hent velis nibh elenisi iureet Dolor aute dit lutat autpa

* Fußnote Em dunt lore consed diat velenis do con vendiat Duissit lor acin utem. Ut dolortie commy

Überschrift ea facilissi bla feumsan vullut



- Legend Exer
- Lortisi blan hent velis nibh ele
- Percil utpatincin
- Ut dolor comy
- Legend Exer ameri consectet
- Lortisi blan het
- Percil utpatin
- Lortisi blan hent

* Fußnote Em dunt lore consed diat velenis do con vendiat Duissit lor acin utem. Ut dolortie commy nullam alit irit eugiam sed

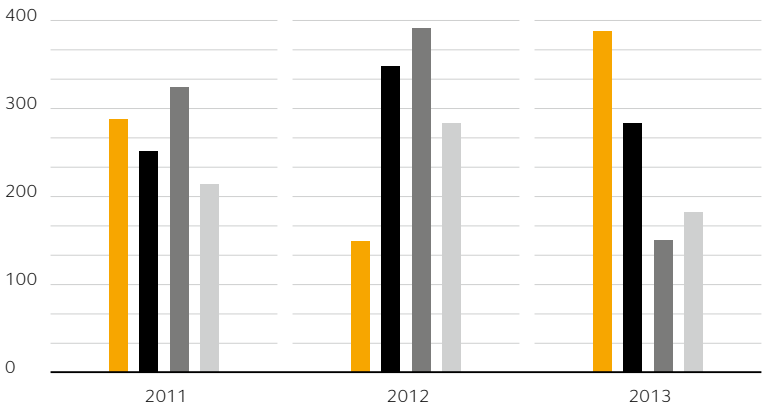
Ringdiagramme stellen Einzelanteile oder -Prozentsätze an einer Gesamtmenge dar. Im Sinne der Übersichtlichkeit sollten sie nicht mehr als acht Unterteilungen enthalten.

Ringdiagramme werden immer von der 12-Uhr-Position ausgehend erstellt und gelesen. Der Ring muss zentriert auf die Überschrift ausgerichtet sein.

Ringdiagramme werden an die Anzahl der Spalten im Layout angepasst, in der Regel erstrecken sie sich über zwei oder drei Spalten. Sie müssen in Primär- und Sekundärfarben gestaltet sein, wobei Akzentfarben nach Bedarf zur Darstellung zusätzlicher Werte eingesetzt werden.

Tabellen und Diagramme. Balkendiagramme.

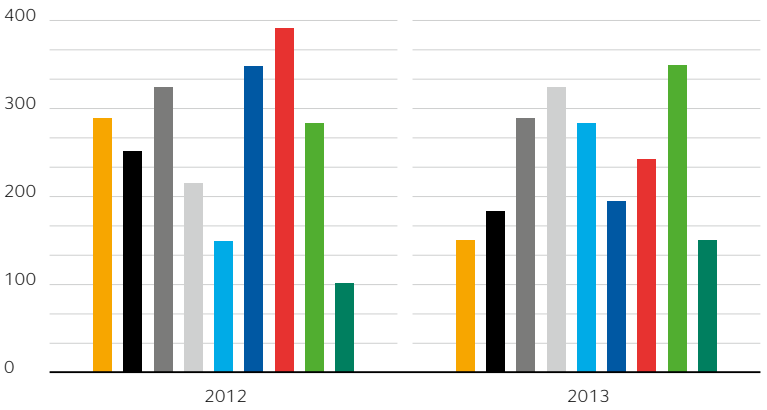
Überschrift ea facilissi bla feumsan vullut



Legende Überschrift Percil utpatincin hent lumsan

- Legend Exer amconsectet dolorem
- Lortisi blan hent velis nibh elenisi iureet Dolor aute dit lutat
- Percil utpatincin onulla mcons autpatet eta dolorem
- Ut dolortie commy nullam alit irit eugiam sed eta diele

Überschrift ea facilissi bla feumsan vullut



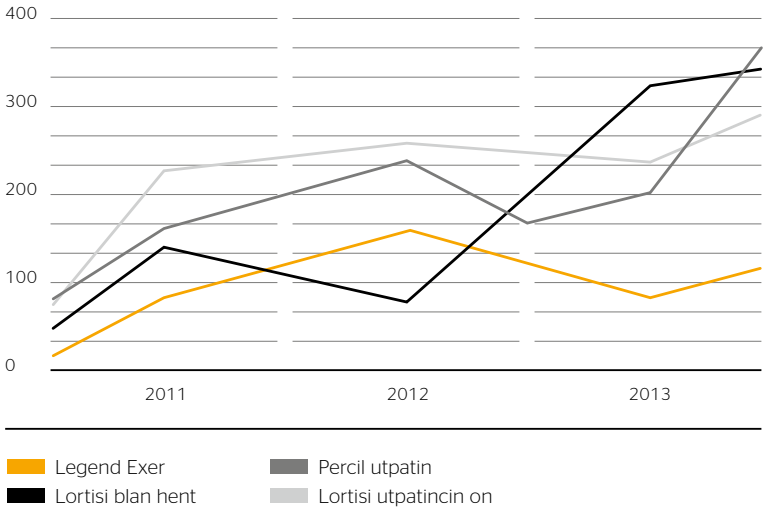
- Legend Exer
- Lortisi blan hent
- Percil utpatin
- Percil utpatincin on
- Ut dolortie commy
- Legend Exer
- Lortisi blan hent
- Percil utpatincin on
- Ut dolortie com

Für Balkendiagramme gelten dieselben Regeln wie für Ringdiagramme. Ein einzelnes Balkendiagramm kann sich über zwei bis sechs Spalten erstrecken.

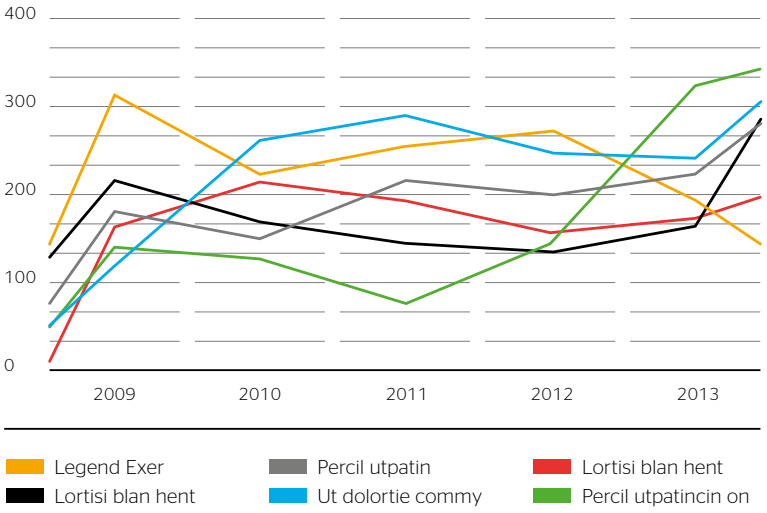
Balkendiagramme müssen in Primär- und Sekundärfarben gestaltet sein, wobei Akzentfarben nach Bedarf zur Darstellung zusätzlicher Werte eingesetzt werden.

Tabellen und Diagramme. Liniendiagramme.

Überschrift ea facilissi bla feumsan vullut



Überschrift ea facilissi bla feumsan vullut



Liniendiagramme dürfen nicht mehr als sechs Linien enthalten. Um sich besser voneinander abzuheben, müssen die Linien in kontrastierenden Farben dargestellt werden.

Sie müssen in Primär- und Sekundärfarben gestaltet sein, wobei Akzentfarben nach Bedarf zur Darstellung zusätzlicher Werte eingesetzt werden.